

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 24. Februar 2016

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0007

1. Gemäß § 11 Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden wird im Rahmen der Dringlichkeit der neue TOP 5.1 „Parksituation Aunelstraße und Mühlborngrasse“ auf die Tagesordnung genommen.

Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Wie das Sportamt mitteilt, steht ab dem 22.02.2016 ab 08:00 Uhr die Sporthalle Schelmengraben wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Die Arbeiten an der Deckenkonstruktion sind abgeschlossen, statisch überprüft und abgenommen. Notwendige Reinigungsarbeiten und kleinere Reparaturen werden noch durchgeführt. Die jetzige Lösung stellt ein geeignetes Provisorium dar, dass die schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme der Halle zur sportlichen Nutzung sicherstellt. Mit Genehmigung des aktuellen Haushalts der Landeshauptstadt Wiesbaden stehen Planungsmittel für die Generalsanierung der SH Schelmengraben zur Verfügung.
- In der Helmholtzstraße Höhe Fußballplatz wurden zahlreiche Bäume gefällt. Die Firma „Krieger und Schramm GmbH & Co. KG“ ist hier nun tätig. Für die gefällten Bäume soll später Ersatz gepflanzt werden. Für die Firma „Quantum“ gab es seinerzeit eine Baugenehmigung für dieses Areal, diese gilt für Krieger & Schramm fort. Es ist keine neue Baugenehmigung erforderlich und wurde zudem auch nicht eingereicht.
- Über die Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde ist ein Aufruf eingegangen, wonach im Simeonhaus dringend Babywiegen/-körbe/-bettchen oder Stubenwagen benötigt werden. Wer aushelfen kann, soll sich mit Herrn Eckhardt oder Frau Mader vom DRK Hessen in Verbindung setzen.
- Zum Beschluss Nr. 0094 vom 16.12.2015 „Aartalbahn als Entlastung des Verkehrs zur Landesgartenschau in Bad Schwalbach“ teilt Frau Stadträtin Möricke mit, dass mit Wirkung vom 01.11.2014 die Aartalbahn Infrastruktur GmbH (ATB) mit dem Erhalt und dem Betrieb der Strecke beauftragt und als Nachfolger der ESWE-Verkehrs GmbH in den Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB-Netz eingetreten ist. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat ein sehr großes Interesse an der Reaktivierung, insbesondere vor dem Hintergrund der Landesgartenschau in 2018.

Hierzu plant der Kreis eine Studie zur Darstellung der touristischen Potenziale sowie der Machbarkeit der Reaktivierung der Museums- und Touristikbahn.

- Bezüglich des Antrags auf Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Butterblumenweg (Beschluss Nr. 0079 vom 04.11.2015) wird vom Fachdezernat mitgeteilt, dass das Tiefbau- und Vermessungsamt die Maßnahme in das Programm zur Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherung aufgenommen hat. Derzeit steht dem Fachamt für die Umsetzung des Programms kein ausreichendes Budget zur Verfügung, so dass nur Maßnahmen realisiert werden können, die die Kriterien der Unabweisbarkeit und der Verkehrssicherungspflicht erfüllen. Die vom Ortsbeirat gewünschte Maßnahme, die seitens des Tiefbau- und Vermessungsamtes als fachlich sinnvoll beurteilt wird, kann deshalb zur Zeit nicht umgesetzt werden.
- Erneut wurde sich über die Trinkerszene am Rheineckplatz beschwert. Insbesondere wird geschildert, dass der Eingangsbereich der Arztpraxen als Toilette missbraucht wird. Der Ortsvorsteher informiert, dass erneut Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgenommen wurde und man sich die Angelegenheit auch bei einem Ortstermin am 01.03.2016 anschauen wird.
- Am 19.02.2016 fand die Einweihung des Graurodstollens als Fledermausquartier statt. Der Ortsvorsteher bedankt sich an dieser Stelle auch bei Herrn Günther Bierke für seinen unermüdlichen Einsatz im Dotzheimer Wald, so auch beispielsweise bei der Errichtung der Regenschutzhütte auf dem Spielplatz im Weilburger Tal.
- Sitzungsvorlage Investitionscontrolling: Es wurden Statusberichte über die Maßnahmen: „Generalsanierung Schläferskopf“ und „Neubau Haus der Vereine Dotzheim“ übersendet. Die Generalsanierung Schläferskopf ist abgeschlossen.
- Mit Schreiben vom 11.02.2016 informiert Herr Oberbürgermeister Gerich die Interessengemeinschaft der Grundstückseigentümer Sommerstraße gegen des Bauvorhaben „Wohnquartier Sommerstraße“, dass sich das Vorhaben in der Vorentwurfsplanung befindet und die vorgetragenen Bedenken und Einwände mit allen zu berücksichtigenden Belangen in den Entwurfsprozess einfließen. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens könne dann, sobald der Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt wird, die Ergebnisse der Planung eingesehen und sich im Verfahren neu beteiligt werden.

3. Die Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung am 27.01.2016 wird genehmigt.

+

+

Verteiler:

1006 z. d. A.

Ernst
Ortsvorsteher